

## J+S Modul Fortbildung Skifahren SO 577/17 in Zermatt vom 26. – 28. November 2017



### Top motiviert und gut vorbereitet in die neue Schneesportsaison

16 motivierte Solothurner Skiexperten, die zwar nicht mehr für Leiter- und Fortbildungskurse zuständig sind, ihre grosse Erfahrung aber immer noch in Schulen, Vereinen oder Sportlagern an Jugendliche weitergeben, nahmen kürzlich am Modul Fortbildung Skifahren in Zermatt teil und stehen nun gut vorbereitet vor der neuen Schneesportsaison. Der zweitägige Kurs stand unter der Leitung von Kilian Emmenegger (Zermatt). Ihm zur Seite stand Markus Bur (Lommiswil) als Klassenlehrer.

Kilian Emmenegger, der seit elf Jahren in Zermatt wohnt und Technischer Leiter an der dortigen Skischule Stoked ist, führte diesen Kurs zum zweiten Mal und hat sich sofort bestens mit den Solothurnern verstanden. „Ich kenne einzelne schon seit einigen Jahren und wurde sehr kollegial aufgenommen.“

Theoretisch und praktisch nahmen sich die Experten dem Zweijahresthema „Planung im Skisport“ an. Emmenegger zeigte den Teilnehmern auf, wie die Trainingsplanung grundsätzlich in Form eines Kreislaufes abläuft, angefangen von den festgelegten Zielen über die Inhalte, Methoden und Organisationen, entwickelt vom Groben bis ins Detail. Dazu sollte das Vorgehen so flexibel gestaltet sein, dass auf neue oder veränderte Voraussetzungen reagiert werden kann.

Daneben nahmen sich die Skiexperten dem Thema „erlebnisorientierte Gästebetreuung“ an. Kursleiter Kilian Emmenegger sprach dabei speziell emotionale Ereignisse an, welche sich vom Alltäglichen abheben und den Gästen –oder hier den Jugendlichen- als bedeutsame Erlebnisse in positiver und nachhaltiger Erinnerung bleiben. Zentral für die Begeisterung der Jugendlichen seien die Gestaltung des Unterrichts, die Gestaltung des Umfelds und das Verhalten des Schneesportlehrers.

Die Experten erlebten zwei strahlend blaue, aber eisige Tage in Zermatt. „Am ersten Tag war es bitter kalt, um die  $-18^{\circ}$  auf dem Kleinen Matterhorn“, berichtet Emmenegger. Dennoch: Die erfahrenen Schneesportler, die gemeinsam schon viele schöne Stunden miteinander bei J+S verbracht hatten, genossen die Abfahrten auf den perfekt hergerichteten Pisten in den Bereichen Matterhorn glacier paradise, Gornergart und Rothorn. Dank Kunstschnee konnten die bereits geöffneten Pisten bis weit ins Tal befahren werden.



Bei klirrender Kälte:  
Topmotiveierte Schneesportexperten vor dem majestätischen Breithorn im Hintergrund